



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. , Wohnstätte Reinickendorfer Straße vom 22.05.2025

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Name	Wohnstätte
Anschrift	Reinickendorfer Straße 4-6, 51375 Leverkusen
Telefonnummer	0214/85572-0
Email-Adresse	n.zajonc@lebenshilfe-lev.de
(der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	
Kapazität	38
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.05.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung verfügt über 38 Nutzerinnen- und Nutzerplätze und befindet sich im Stadtteil Schlebusch. Die Schlebuscher Fußgängerzone mit einer Vielzahl von Einrichtung des täglichen Bedarfs (Bäcker, Cafés, Ärztinnen und Ärzte) ist fußläufig in wenigen Minuten erreichbar. Das Gebäude entspricht im Hinblick auf die bauliche Gestaltung nicht dem Wohn- und Teilhabegesetz, es besteht diesbezüglich jedoch Bestandsschutz.

Die Aufenthaltsräume sind persönlich und individuell eingerichtet. Die Bewohnerzimmer erfüllen grundsätzlich die Anforderungen an Barrierefreiheit, Sauberkeit, Wohnlichkeit, Raumangebot, Sicherheit und Privatsphäre entsprechend der Bedürfnisse der Nutzenden. Bäder befinden sich auf den Fluren. Jeweils zwei Nutzende teilen sich ein Bad.

Alle Nutzerinnen und Nutzer verfügen über ein Einzelzimmer, welches nach den individuellen Bedürfnissen eingerichtet ist. Die Gemeinschaftsflächen waren ansprechend dekoriert.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Es besteht ein Lebenshilfe Hauswirtschaftskonzept. Speisepläne wurden zur Verfügung gestellt. In der hauseigenen Küche werden von den Nutzenden mit Unterstützung und Anleitung von den Mitarbeitenden Mahlzeiten zubereitet.

Für die Einrichtungen der Lebenshilfe gibt es eine übergeordnete Hauswirtschaftsfachkraft. In den einzelnen Einrichtungen sind überwiegend Hilfskräfte eingesetzt, die von der Fachkraft angeleitet und unterstützt werden. Die Lebenshilfe ist von der Anforderung, in jeder Einrichtung eine Hauswirtschaftsfachkraft einzusetzen, befreit.

Die Nutzenden werden von den Mitarbeitern nach ihren Esswünschen befragt. Gemeinsam wird nach Absprache mit den Nutzenden gekocht. Es wird auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Speiseversorgung geachtet. Die Einrichtung machte einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Woche ist die Mehrzahl der Nutzerinnen und Nutzer in der Werkstatt (WfBM). In der übrigen Zeit findet ein breites Betreuungsangebot statt, welches sich an den individuellen Bedürfnissen der Nutzenden orientiert.

Die Angebote zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und zur Alltagsgestaltung bilden das Normalprinzip eines Alltagslebens in der privaten Häuslichkeit ab. Die Wünsche der Nutzenden werden im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt und gefördert.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis. Das Beschwerdemanagement war einwandfrei.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Das Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrecht der Nutzenden wird durch einen Beirat gewahrt. Für alle Eingliederungshilfeeinrichtungen der Lebenshilfe gibt es einen hausübergreifenden Beirat, da es in den einzelnen Einrichtungen in der Regel nicht ausreichend Interessenten für einen hauseigenen Beirat gibt. Der Beirat wird in seiner Arbeit von einem Beratungsgremium unterstützt. Der Beirat führt die Beiratssitzungen in einem rotierenden System durch, sodass gewährleistet ist, dass die Sitzungen in allen Einrichtungen mindestens einmal jährlich stattfinden. Zu den Sitzungen werden interessierte Nutzende der jeweiligen Einrichtung eingeladen.

Personelle Ausstattung:

Im Sinne des § 21 Abs. 5 Satz 2 WTG ist jederzeit, auch nachts und an den Wochenenden, mindestens eine zur Leistung des konkreten Betreuungsbedarfs geeignete Fachkraft anwesend (Überprüfung der Dienstpläne März 2025 bis Mai 2025). Diese Maßgabe wurde vollumfänglich erfüllt.

Die gesetzlich geforderte Mindestfachkraftquote i.S.d. § 21 Abs. 4 Satz 1 WTG in den betreuenden Tätigkeiten ist am Tag der Regelprüfung in der Pflege und Betreuung erfüllt.

Gewaltschutz:

Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext „Gewaltprävention“ und „FEM“ erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.